

## KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG (AEV)

Konto	Bezeichnung	Kalk 2022 EUR	Kalk 2023 EUR	Untergliederung EUR	Kennz. Abf.art- abhäng.
<b>ERTRÄGE</b>					
40	Gebühreneinnahmen Leistungsgebühren	4.310.768	4.166.455		
	Gebühreneinnahmen aus Grundgebühren	3.172.097	3.538.632		
	Gebühreneinnahmen aus Bodenaushubdeponien	1.696.500	1.203.500		ED
41/42/43	Übrige Erlöse	3.747.000	4.586.000		
	Übrige Erlöse Wertstoffbereich (Holzhackschnitzel)	100.000	550.000		W
	Erlöse Zusatzmengen	943.800	1.105.000		KGM
	Erlöse aus Bodenaushubdeponien	650	700		ED
53	Auflösung von Rückstellungen für Betriebskosten	1.372.425	-21.691		
	Auflösung von Rückstellungen für Afa mit Neuinvest	948.000	889.000		
	Auflösung von Rückstellungen Bodenaushubdeponien	51.000	51.000		ED
41	Erlöse BgA	7.380.000	9.635.000		W
53	Sonstige betriebliche Erträge	250.000	250.000		
62	Zinserträge Anteil AEV	150.000	130.000		
70	Verrechnung Müllabfuhr	14.669.184	13.412.886		
70	Verrechnung Müllabfuhr Verbandsumlage ZV RMHKW	8.196.930	9.557.830		
78	Ausgleich Gebührenüberdeckungen aus VJ	0	0		ED
	<b>SUMME Erträge</b>	<b>46.988.354</b>	<b>49.054.311</b>		
<b>AUFWENDUNGEN</b>					
<b>54</b>	<b>Materialaufwand, Leistungsvergütungen</b>	<b>24.895.521</b>	<b>28.464.871</b>		
davon	Mülldeponie Böblingen	267.833	271.167		
	Mülldeponie Leonberg	226.833	266.167		
	Mülldeponie Sindelfingen	188.333	216.667		
	US-Müll Stgt.	328.901	357.001		
	Festkostenumlage ZV RBB	12.917.720	13.989.510		KGM
	Betriebskostenumlage ZV RBB	-1.951.330	-1.458.810		KGM
	Anteil Verbandsumlage Abfälle von außerhalb	1.185.770	1.380.430		KGM
	Bodenaushubdeponien	1.556.460	1.154.240		ED
	Bioabfallverwertung GmbH	5.355.000	5.474.000		B
	Sortieranlagen Sindelfingen+Leonberg	1.417.000	2.372.500		W
	Wert- und Problemstoffentsorgung/DSD	<b>3.298.000</b>	<b>4.337.000</b>		
	E-Schrott	60.000		60.000	W
	Häckselplätze+Instandhaltung/Häckseltruppe	600.000		665.000	W
	Problem-/Schadstoffe	187.000		217.000	W
	Wertstoffhöfe allgemein	360.000		363.000	W
	Containerstandorte, Reinigung und Unterhaltung	30.000		35.000	W
	Containerdienste	580.000		800.000	W
	Papiersammlung einschl. Kartonagenabfuhr	700.000		1.461.000	W
	Glas	120.000		132.000	W
	Leichtfraktionen	0		0	W
	Altkleidersammlung/Alttextilien	270.000		160.000	W
	Hartplastik	0		0	E
	Asbestzement	5.000		3.000	A
	Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH	120.000		150.000	A
	Mineralwolle und sonstige mineralische Abfälle	6.000		6.000	M
	Altholzverwertung	200.000		225.000	W
	Wurzelstöcke	10.000		10.000	W
	Altreifen	50.000		50.000	R
	Sonstiges (u.a.Halle Hanns-Klemm-Str/Hulb, sonst. WS)	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>		
<b>55-56</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>11.595.521</b>	<b>12.396.187</b>		
davon	Allgemein	4.457.236		4.493.876	
	Bioabfall und Häcksel	1.732.912		1.831.436	B
	DSD	4.813.480		5.315.658	W
	Deponiebereich (Nachsorge)	470.925		521.309	
	Bodenaushubdeponien	120.968		233.908	ED

Konto	Bezeichnung	Kalk 2022 EUR	Kalk 2023 EUR	Untergliederung EUR	Kennz. Art
<b>57</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>3.772.560</b>	<b>3.855.000</b>		
	Mülldeponien (KMD)	462.000		526.000	
	KMD nachsorgerelevant	948.000		889.000	
	DSD-Bereich	712.300		735.800	W
	Allgemein	1.619.560		1.676.200	
	Bodenaushubdeponien	30.700		28.000	ED
<b>59</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.837.450</b>	<b>3.415.350</b>		
	Rückstellungen Nachsorgekosten	1.911.200	1.385.100		
	Kreismülldeponien	1.911.200		1.385.100	
	Übrige Aufwendungen	<b>1.926.250</b>	<b>2.030.250</b>		
59	Bodenaushubdeponien pauschal	46.250		50.250	ED
591	Sickerwasser (Abwassergebühren)	160.000		150.000	SI
591	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	350.000		360.000	Ü
592	Versicherungen	190.000		210.000	Ü
593/594	Geschäftsaufwand, Bürobedarf	90.000		70.000	Ü
595	öff. Bekanntmachg., Öffentlichkeitsarbeit	120.000		100.000	Ü
596	Reisekosten	40.000		20.000	Ü
597	andere Dienst- und Fremdleistungen	130.000		120.000	Ü
599	Zuschüsse Vereinssammlungen u.a.	400.000		400.000	W
599	Verwaltungskostenbeiträge an Landkreis	300.000		300.000	Ü
599	übrige sonstige betr. Aufwendungen	100.000		250.000	Ü
<b>65</b>	<b>Zinsaufwand (AEV/DSD/ED)</b>	<b>80.000</b>	<b>20.000</b>		Ü
<b>67/68</b>	<b>Steuern u.a. DSD-Bereich</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>		W
	<b>Steuern Bereich Bodenaushubdeponien</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		ED
71	Verrechnung Fixkosten Bioabfall in Container	467.110	464.220		KC
71	Verrechnung Festkostenumlage ZV RBB Container	385.218	403.584		KC
<b>78</b>	<b>Ausgleich von Gebührenunterdeckungen</b>	<b>1.919.873</b>	<b>0</b>		ED
	<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>46.988.354</b>	<b>49.054.311</b>		

**KALKULATION DER GEBÜHREN FÜR EINRICHTUNGEN DER ABFALLENTSORGUNG UND -VERWERTUNG**

**Vorbemerkung:** Mit "Fixkosten" sind alle verbrauchsunabhängigen Kosten und mit "variablen Kosten" alle verbrauchsabhängigen Kosten der Abfallentsorgung bezeichnet.

	EUR	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>47.587.813</b>	siehe Gesamtausgaben AEV (ohne Erde!)
<b>sonstige Einnahmen</b>	<b>26.469.841</b>	Sonstige Einnahmen AEV (ohne Gebühren ohne Verrechnung Müllabfuhr und ohne Erde)
<b>Durch Gebühr zu decken:</b>	<b>21.117.972</b>	
davon Gebühren aus Altreifenannahme	22.359	
davon Gebühren aus E-Schrott-Abholung	10.860	
davon Gebühren aus Kleinanlief. Asbestzement	1.440	
davon Gebühren aus Anlief von Mineralfaserabfälle	6.750	
davon Gebühren aus Bauschuttanlieferungen auf WSH	62.340	
davon Gebühren aus Feuerlöscherannahme	4.475	
davon Gebühren aus Wurzelstockanlieferungen	221	
davon WST aus Verrechnung MA	602.466	
innere Verrechnung MA an AEV	71.400	
US-Müll ohne Sperrmüll	1.269.320	
Rest durch Gebühr zu decken	19.066.341	
<b>Grundkosten (nicht gedeckt)</b>	<b>19.066.341</b>	

<b>Aufteilung der Grundkosten:</b>		Gesamt-	Hausmüll (HM)	Selbst-	Container-	Vergärung/
Teilweise direkt zurechenbare Grundkosten:		betrag		anlieferer	anlieferer	Kompostierung
Wert- und Problemstoffentsorgung (W) abzgl. DSD-Einn.		2.801.958	76%	0%	25%	
zu 100 % direkt verteilt:	2.801.958		2.115.478	0	686.480	
Biomüllkompostierung (B)		7.305.436	0%	0%		62%
zu 80% direkt verteilt:	4.497.944		0	0		4.497.944
Grund- und variable Kosten Gewerbemüll ./ Einn.		2.972.870	0%	60%	40%	
(KGM) zu 100% direkt verteilt:	2.972.870		0	1.792.336	1.180.534	
Direkte Kostenzuordnung im Containerbereich (KC)		867.804			100%	
	867.804				867.804	
Übrige Aufwendungen (ohne Sickerwasser) (Ü)		1.450.000	0%	0%		0%
	0		0	0		0,00

<b>Zurechenbare Grundkosten</b>	<b>11.140.576</b>	2.115.478	1.792.336	2.734.818	4.497.944
<b>verbleibende Grundkosten allgemein</b>	<b>7.925.765</b>				

Errechnung des Tonnenpreises: Abfallart	Menge t	Grundkosten		Gesamt EUR	Gebühr/Ver- rechnungssatz EUR/t gerundet	(Vorjahr 2022) EUR
		zurechenbar <sup>1)</sup>	allgemein <sup>2)</sup>			
Verrechnungspreis Anlieferungen Müllabfuhr	58.160	36,37	109,68	146,06	<b>146,06</b>	163,30
Biomüll	34.760	129,40	0,00	129,40	<b>129,40</b>	122,37
Selbstanlieferer "Abfälle zur Beseitigung"	12.540					
davon Anteil Grundgebühr 50% <sup>3)</sup>		64,10		64,10	<b>64,10</b>	60,74
davon Anteil marktgerechte Leistungsgebühr 50%		63,02	109,68	172,70	<b>172,70</b>	163,69
Selbstanlieferer ohne Veranlagung (Baumüll)	1.560	127,12	109,68	236,80	<b>236,80</b>	224,43
<b>SUMMEN (ohne Biomüll)</b>	<b>72.260</b>					
<b>Gesamtmenge</b>	<b>107.020</b>					

Grundkosten allgemein:  
pro Tonne: 109,6840 EUR

Abfälle zur Beseitigung ohne Grundgebühr:	unter 200kg	50,00 €	Mindestgebühr	Festgesetzt, Waage RMHKW		
Abfälle zur Beseitigung mit Grundgebühr:	unter 200kg	40,00 €	Mindestgebühr	Festgesetzt, Waage RMHKW		
Biomüllanlieferungen (ohne Laub und Gras s.u.)	bis 2,0m <sup>3</sup>	40,00 €	Mindestgebühr	pro weiteren m <sup>3</sup> (bis 400kg) jeweils	20,00 €	Festgesetzt
Laub und Grasschnitt	bis 4,0m <sup>3</sup>	30,00 €	Mindestgebühr	pro weiteren m <sup>3</sup> (bis 400kg) jeweils	8,00 €	Festgesetzt
Mineralfaserabfälle	bis 1,0m <sup>3</sup>	40,00 €	Mindestgebühr	pro weiteren m <sup>3</sup> (bis 400kg) jeweils	40,00 €	Festgesetzt

- 1) Errechnet sich aus den direkt zurechenbaren Kosten für den jeweiligen Bereich (siehe Vorseite) dividiert durch die Menge (t).
- 2) Betrag errechnet sich aus den verbleibenden Grundkosten (siehe Vorseite) dividiert durch die Gesamtmüllmenge ohne Biomüll.
- 3) Der %-Anteil für die Grundgebühr wird festgelegt um mit der Leistungsgebühr Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen.

Anlieferungen Art/Einrichtg.	gesamt t	Berechnungsgrundlage				Einnahmen Anlieferungen		Einnahmen aus Gewerbe-Grundgebühr	
		aus MA	sonstige Fallzahlen	Berechnungs- grundlage	Einzelpreis	direkt EUR	aus MA EUR	Ant. Container	Ant. Direktanlief.
HM+GM+SM, aus MA ohne US-Müll	58.160	58.160	0	58.160	146,06	0	8.494.699		
Biomüll	34.760	32.800	1.960	34.760	129,40	253.624	4.244.320		
WST aus Verrechnung MA							602.466		
innere Verrechnung MA an AEV							71.400		
HM/GM/SM/Schlämme usw. DIREKTANL.	12.540	0	0	12.540	172,70	2.165.658	0	2.734.818	803.814
Selbstanlieferer o. Veranlagung (z.B. Baumüll)	1.560	0	0	1.560	236,80	369.408			
<b>Leistungsentgelt Entsorgung</b>	<b>107.020</b>					<b>2.788.690</b>	<b>13.412.886</b>	<b>2.734.818</b>	<b>803.814</b>
						<b>16.201.576</b>		<b>3.538.632</b>	

**Gebührensatzobergrenze eingehalten!**

Durch Gebühren zu deckende Ausgaben:	21.117.972 €	100%
E aus Anlieferungen	16.201.576 €	77%
E aus Grundgebühr	3.538.632 €	17%
E aus sonstigen Anlieferungen	1.377.765 €	7%
<b>Ausgaben minus Einnahmen:</b>	<b>0 €</b>	

## Kalkulation der Gebühren für Bodenaushub

TEXT/BEZEICHNUNG

Anlieferungen 2023 in t	Gesamt	unbelasteter Bodenaushub	Gering belasteter Bodenaushub
	t	t	t
Anlieferungen	83.000	83.000	0
Gesamtmenge	83.000	83.000	0
Gewichtungsfaktor		1,00	1,25
Menge gewichtet:	83.000	83.000	0

Genauere Definition vgl. aktuelle Abfallwirtschaftssatzung

Da auf den Erddeponien kein Bauschutt mehr eingebaut werden darf, entfällt die Kalkulation hierfür. Anstatt dessen gibt es die Möglichkeit, auf den WSH Bauschutt pro 10l-Eimer oder pro m<sup>3</sup> anzuliefern (s.u.).

KOSTEN - EINNAHMEN	EUR	EUR	EUR
Gesamtkosten	1.466.498		
abzüglich:			
./ Sonstige Deponieeinnahmen	700		
Entnahme aus der Sonderrücklage	51.000		
Zinseinnahmen	0		
Ausgleichsanteil gem. § 9 Abs. 2 KAG	211.298		
Nicht gedeckte Kosten	1.203.500		
	pro t	14,50	
Kostensumme gewichtet:	1.203.500	1.203.500	0
Kostendeckende Gebühr EUR/t		14,50	0,00
<b>Gebühr EUR/t</b>		<b>14,50</b>	<b>18,10</b>
Gebühr Vorjahr (in EUR)		14,50	18,10
Umrechnung in m <sup>3</sup> (Faktor)		1,40	1,40
Kostendeckende Gebühr EUR/Mg		20,30	25,34
<b>Gebühr EUR/m<sup>3</sup></b>		<b>20,30</b>	<b>25,30</b>
Gebühr Vorjahr (in EUR)		20,30	25,30

Sonstige Einnahmen aus Anlieferungen			Anzahl	Maßeinheit	Preis	Einnahmen
Altreifen			9.020	siehe unten	siehe unten	22.359
Abholung E-Schrott/Kühlgeräte			362	siehe unten	siehe unten	10.860
Kleinanlieferungen Asbestzement			120	siehe unten	12,00	1.440
Mineralfaserabfälle			15	siehe unten	450,00	6.750
Bauschuttannahme auf WSH pro Eimer			60.000	siehe unten	1,00	60.000
Bauschuttannahme auf WSH pro m³			30	siehe unten	78,00	2.340
Feuerlöscherannahme				siehe unten	siehe unten	4.475
Wurzelstockannahme			17	siehe unten	13,00	221
US-Müll ohne Sperrmüll				siehe unten	siehe unten	1.269.320
<b>Leistungsentgelt sonstige Anlieferungen</b>						<b>1.377.765</b>

Die nicht gedeckten Kosten dieser sonstigen Anlieferungen werden durch Einnahmen aus der Wertstoffeffassung getragen.

**Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer RMHKW: 40,00 €** (Vorjahr: 40 €) Festgesetzte Gebühr bis unter 200kg!

(Führung und Abrechnung der Barkasse, Rechnungsstellung Kleinbeträge, Sollstellungen, Geldeinzugskosten, Verwaltungsgemeinkosten, Personalkosten usw.)

Elektrogroßgeräteentsorgung (Gebühr für Abholung)		Gebühr für Abholung
	9242.0000	
Kosten der Entsorgung ("K")	EUR	
Personalkostenanteil AWB	EUR	
Anteil allg. Verwaltung	EUR	
Gebühr für Abholung	EUR	10.860
Gesamtkosten	EUR	
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt	EUR	0
davon durch direkte Gebühr gedeckt:	EUR	10.860
Fallzahlen Abholung:	Stück	362
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	30,00
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	30,00
<b>Gebührensätze FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>30,00 **)</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	30,00

\*) Seit 24.03.2006 besteht aufgrund § 10 Elektro- und Elektronikgerätegesetz eine kostenfreie Rücknahmepflicht der Hersteller. Daher kein Gebührenansatz mehr.

\*\*\*) Die reine Abholmöglichkeit von Elektrogroßgeräten zum genannten Gebührensatz besteht weiterhin. Sie wird nach wie vor in Anspruch genommen, sollte daher -auch für ältere Menschen ohne Transportmöglichkeit- beibehalten werden.

**Reifen (R)**

Kosten der Entsorgung ("R")	EUR	50.000
Personalkostenanteil	EUR	54.594
<b>SUMME KOSTEN</b>	<b>EUR</b>	<b>104.594</b>
Einnahmen nach Hochrechnung 2022	EUR	22.359
<b>Kostendeckung:</b>		<b>21,38%</b>

Für diesen Bereiche gilt im Wesentlichen das Selbe wie bei der weiter unten kalkulierten Asbestannahme.  
Eine kostendeckende Gebühr würde zu vermehrter "wilder" Entsorgung der Reifen führen. Daher wurden die Preise entsprechend festgesetzt.

Reifenarten:	PKW-Reifen/Motorradreifen	LKW/Mehrzw.-reifen bis 20"	Reifen größer 20" bis 24"
	ohne/mit Felge	ohne/mit Felge	ohne/mit Felge

Kostendeckende Gebühr aktuelles Jahr	10,59	73,05	120,70
Kostendeckungsfaktor	21%	18%	18%

<b>Gebühr FESTGESETZT!</b>	<b>2,27 € zzgl. MWSt.</b>	<b>13,36 € zzgl. MWSt.</b>	<b>22,27 € zzgl. MWSt.</b>
----------------------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------

Gebühr Vorjahr	2,50 €	15,00 €	25,00 €
----------------	--------	---------	---------

Faktor	1,0	6,9	11,4
Faktorsumme	19		

<b>Anzahl Reifen Gesamtprognose 2023</b>	<b>9.674</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
--	--------------	-----------	-----------

9.696 Stück

Anzahl Reifen 2021 gegen Entgelt	<b>7.667</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
----------------------------------	--------------	----------	----------

7.682 Stück

Anzahl x Faktor	9.674	77	128
-----------------	-------	----	-----

gewichtete Summe	9.879		
------------------	-------	--	--

Kosten je gewichteten Reifen	10,59		
------------------------------	-------	--	--

Gebühreneinnahme 2023	21.960	150	250
-----------------------	--------	-----	-----

**Einnahmen**  
**22.359**

**Festgesetzte Gebühr für Kleinanlieferer Restmüll WSH:**

Kleinmengen bis 50 l	3,00 €	Vorjahr:	3,00 €
Kleinmengen bis 120 l	8,00 €	Vorjahr:	8,00 €

<b>Asbestzementannahme auf Annahmest.</b>	Kostenst. 9235	Gebühr für Kleinanlieferung
Kosten der Entsorgung	EUR	3.000
Personalkostenanteil AWB	EUR	2.500
Anteil allg. Verwaltung	EUR	375
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	4.435
zu deckende Kosten:	EUR	1.440
Fallzahlen	Stück	120
Stückpreise (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	48,96
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	12,00
<b>Gebührensätze FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>12,00</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	12,00

Der AWB nimmt seit 2002 in den Schadstoffannahmestellen auf den WSH Hbg.-Kayh, BB-Hulb und auf der Deponie Leonberg asbesthaltige Kleinanlieferungen = max. 0,25m³ an. Hierfür wurde ein Gebührensatz von 12 €/Kleinanlieferung festgesetzt. Der "echte" Preis (48,96 €) ist nicht realisierbar und würde dazu führen, dass die Bürger dieses Material vorschriftswidrig in die Restmülltonne oder unter Umständen "wild" entsorgen würden. Dies ist nicht gewollt. Daher wird die Annahmegebühr festgesetzt.

^= Kostendeckungsgrad von 24,51 %

<b>Bauschutt- und Gipsannahme auf WSH</b>		Gebühr für Kleinanlieferung	Gebühr pro m³
Kosten der Entsorgung	EUR	150.000	s. nebenstehend
Personalkostenanteil AWB	EUR	25.000	s. nebenstehend
Anteil allg. Verwaltung	EUR	3.750	s. nebenstehend
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	118.750	s. nebenstehend
zu deckende Kosten:	EUR	178.750	
Fallzahlen (10l Eimer bzw. m³)	Stück	60.000	30
<b>Gebührensätze FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>1,00</b>	<b>78,00</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	1,00	78,00

Der AWB nimmt seit einigen Jahren auf den Wertstoffhöfen Kleinanlieferungen (= 1 Eimer voll) unbehandelten Bauschutt und Gips an.

Damit die Bürger auch Kleinmengen anliefern können, wird hierfür eine Gebühr von 1 € pro Eimer festgesetzt. Diese Annahmegebühr entspricht damit zusammen mit den Handlingkosten wenigstens annähernd den realistischen Kosten.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit Bauschutt auch m³-weise anzuliefern. Damit hier eine kostenneutrale Entsorgung möglich ist, wird ein Preis von 78 €/m³ festgesetzt.

<b>Annahme von Mineralfaserabfällen (Glas- und Steinwolle)</b>		Gebühr / t Kleinanlieferung
	<b>(M)</b>	
Kosten der Entsorgung	EUR	6.000
Personal- und Sachkostenanteil AWB	EUR	4.125
Anteil allg. Verwaltung	EUR	619
Anteil Gesamtinteresse Abfallentsorgung:	EUR	3.994
zu deckende Kosten:	EUR	6.750
Menge	Mg bzw. t	15
Tonnenpreis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/t	716,25
Stückpreise (bezog. auf zu deckende Kosten)	EUR	450,00
<b>Gebühr</b>	<b>EUR/t</b>	<b>450,00</b>
<b>Mindestgebühr je Anlieferung:</b>	<b>EUR</b>	<b>40,00</b>

Der AWB nimmt Mineralwolle an. Je Anlieferung wird ein Gebührensatz von mindestens 40 € festgesetzt.

Vorjahr: 450 €/t

Vorjahr: 40 €

<b>Feuerlöscherannahme auf Schadstoffsammlung</b>		bis 6kg-Löscher	bis 12kg-Löscher
Fallzahlen	Stück	771	62
<b>Gebührensätze</b>	<b>FESTGESETZT!</b>	<b>EUR</b>	<b>5,00</b>
Gebühr Vorjahr	EUR	5,00	10,00

Der Preis ist festgesetzt. Es kommen nur geringe Mengen auf den Schadstoffannahmestellen (WSH Hulb, Hbg.-Kayh und KMD Leo).

**Annahme von Mengen unterhalb 200kg/400kg:**

Ab 200kg darf nur noch auf der Wagge am RMHKW verwogen werden. Für alle Waagen des AWB gilt als Untergrenze 400kg. Unter 200kg/400kg kosten daher die angelieferten Mengen jeweils einen Preis pro geschätztem m³. Die Preise stehen unterhalb des Preises pro Tonne und können nur in den angesprochenen Fällen Verwendung finden. Diese Preise sind jeweils festgesetzt. Genauere Erklärung siehe Satzung.

**Wurzelstöcke**

<b>Annahme von Wurzelstöcken</b>	<b>(W)</b>	<b>Gebühr / m³</b>
Kosten der Entsorgung	EUR	10.000
Personal- und Sachkostenkostenanteil AWB	EUR	6.630
Anteil allg. Verwaltung	EUR	995
zu deckende Kosten:	EUR	17.625
Menge	m³	17
m³-Preis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR/m³	1.036,74
<b>Gebühr (festgesetzt)</b>	<b>EUR/m³</b>	<b>13,00</b>
bzw. 9,30 €/t (§ 23 Abs. 1 Ziff. 11 AWS)	Vorjahr:	13,00 €

**US-Müll BB+Stgt**

	<b>Tonnen</b>	<b>Gebühr/To</b>	<b>Gebühr</b>
US BB HM	1.000	230,00	230.000
US BB Sperrmüll	170	163,80	27.846
US BB Sperrmüll Jahrespauschale			69.000
US BB sonst. Wertstoffe	380	156,50	59.470
US Stgt. HM	1850	359,00	664.150
US Stgt. Sperrmüll	250	282,00	70.500
US Stgt. Sperrmüll Jahrespauschale			179.550
US Stgt. sonst. Wertstoffe lt. Satzung	1100	287,00	315.700
<b>Summe</b>	<b>4.750</b>		<b>1.616.216</b>

**Berechnung der Grundgebühren je Nutzeinheit (NE)  
für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen**

	EUR	
1. Verbrauchsunabhängige Kosten Bioabfall bei Gewerbetunden <i>mit Containern (Merkmal KC)</i>	867.804	aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage)
2. 40%-Anteil der verbrauchsunabhängigen Kosten der Containernutzer am RMHKW	1.180.534	aus "Aufteilung Grundkosten" (Seite 3 dieser Anlage)
3. Grundgebühr (AEV) für Selbstanlieferer (12.540t x 60,10 €)	803.814	(Seite 4 dieser Anl.)
4. 25% zuordenbarer Kosten aus der Wertstoffentsorgung	686.480	(Seite 3 dieser Anlage)
<b>Ergibt die zu verteilenden Vorhaltekosten:</b>	<b>3.538.632</b>	

Betriebe	Nutzfläche	Anzahl NE
	NF in m <sup>2</sup>	mit Staffelung
LRA BB	3.168.752	7.038
Böblingen	2.477.388	4.170
Herrenberg	800.956	1.815
Leonberg	963.853	2.190
Renningen	571.481	1.168
Rutesheim	230.386	546
Sindelfingen	4.650.083	7.048
Weil der Stadt	322.263	805
<b>SUMME</b>	<b>13.185.162</b>	<b>24.780</b>

**Preis pro Nutzeinheit lt. Kalk.:** 142,80 gerundet und durch 12 teilbar  
 Vorjahr: 135,12 €  
 (halbiert durch 12 teilbar und damit monatlich abrechenbar) 5,950 mtl.

**Stufeneinteilung für Nutzflächeneinheiten (NFE)**

Stufe	m <sup>2</sup>	Betrag in EUR	m <sup>2</sup> -Differenz
0,5	<200m <sup>2</sup>	71,40	200 m <sup>2</sup>
1	400 m <sup>2</sup>	142,80	400 m <sup>2</sup>
2	800 m <sup>2</sup>	285,60	400 m <sup>2</sup>
3	1.300 m <sup>2</sup>	428,40	500 m <sup>2</sup>
4	1.800 m <sup>2</sup>	571,20	500 m <sup>2</sup>
5	2.600 m <sup>2</sup>	714,00	800 m <sup>2</sup>
je weitere NFE	800 m <sup>2</sup>	142,80	

## Übersicht über die Fixkosten der AEV für die Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen mit einer nutzflächenabhängigen Grundgebühr

Mengenunabhängige Kosten	EUR	in Tonnen
Festkostenumlage * RMHKW		
- über Gewerbemüll Container	1.647.710 €	8.981 t
- über Selbstanlieferer	2.760.840 €	12.540 t
Verbrauchsunabhängige Biomüllkosten Gewerbekunden **)	867.804 €	4.100 t
Abschreibung Anteil Gewerbekunden	440.832 €	21.521 t
Personalkosten Anteil Gewerbekunden	1.181.865 €	21.521 t
50% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	449.109 €	21.521 t
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.348.160 €</b>	
Davon geht folgender Betrag in die Kalkulation der Grundgebühren ein (siehe Seite 4 dieser Anlage ***)	<b>3.538.632 €</b>	
entspricht einem Prozentsatz von	<b>48,2%</b>	

\*) Bezüglich der Mengenverteilung siehe Blatt: "Verteilung Verbandsumlage (RMHKW)"

\*\*) Verbrauchsunabhängige Kosten Biomüll: siehe Seite 10 Anlage 4

\*\*\*) Damit ist der Anteil der "verbrauchsabhängigen Gebühr" deutlich höher als der Anteil der Grundgebühr. Damit ist § 18 KAG beachtet.

## Verbandsumlage an ZV RBB 2023

		pro Tonne
Festkosten	30.461.600	189,79 €
Betriebskosten	-3.176.500	-19,79 €
Verbandsumlage gesamt: bei Kontingentmenge	27.285.100	170,00 €

	Tonnage	Anteile	Festkosten	Betriebskosten	Verbandsumlage
<b>Anteil Böblingen</b>	82.000 t	51,09%	15.562.900	-1.622.900	13.940.000
<b>GESAMT BÖBLINGEN</b>	<b>82.000 t</b>		<b>15.562.900</b>	<b>-1.622.900</b>	<b>13.940.000</b>
<b>Anteil Stuttgart</b>	15.100 t	9,41%	2.865.900	-298.800	2.567.100
<b>GESAMT STUTT GART</b>	<b>15.100 t</b>		<b>2.865.900</b>	<b>-298.800</b>	<b>2.567.100</b>
<b>Anteil Calw</b>	29.900 t	18,63%	5.674.800	-591.800	5.083.000
<b>GESAMT CALW</b>	<b>29.900 t</b>		<b>5.674.800</b>	<b>-591.800</b>	<b>5.083.000</b>
<b>Anteil Freudenstadt</b>	13.500 t	8,41%	2.562.200	-267.200	2.295.000
<b>GESAMT FREUDENSTADT</b>	<b>13.500 t</b>		<b>2.562.200</b>	<b>-267.200</b>	<b>2.295.000</b>
<b>Anteil Rottweil</b>	20.000 t	12,46%	3.795.800	-395.800	3.400.000
<b>GESAMT ROTTWEIL</b>	<b>20.000 t</b>		<b>3.795.800</b>	<b>-395.800</b>	<b>3.400.000</b>
<b>Summen</b>	<b>160.500 t</b>	<b>100,00%</b>	<b>30.461.600</b>	<b>-3.176.500</b>	<b>27.285.100</b>

Kostenanteile des AWB BB am RMHKW

	2023	2022
Festkostenuml. RMHKW Ges.:	15.530.635	14.314.466
Betriebskostenuml. RMHKW:	<b>-1.619.535</b>	<b>-2.162.326</b>
Verbandsumlage	13.911.100	12.152.140
bei u.g. Menge		

Aufteilung der Umlage:

	Anliefer-Tonnen	Aufwandsfaktor	Gewichtete Tonnen	Prozent-Anteile	Anteil Festkostenumlage	Anteil Betriebskostenuml.
Hausmüllbehälter:	37.419	1,0	37.419	44,20%	6.865.250	-715.910
Sperrmüll:	11.760	1,0	11.760	13,89%	2.157.590	-224.990
Container HM-ähnliche Abfälle	8.981	1,0	8.981	10,61%	1.647.710	-171.820
aus anderen Herkunftsbereichen:						
sonst. Direktanlieferungen	160	1,2	192	0,23%	35.230	-3.670
Selbstanlieferer	12.200	1,2	14.640	17,29%	2.685.980	-280.090
US-Müll BB:	1.170	1,0	1.170	1,38%	214.660	-22.380
Abfälle von außerhalb:	8.400	1,0	8.400	9,92%	1.541.140	-160.710
Baumüll:	1.400	1,2	1.680	1,98%	308.230	-32.140
Kehrricht/Rechengut/Schlämme:	340	1,2	408	0,48%	74.860	-7.810
<b>SUMME:</b>	<b>81.830</b>		<b>84.650</b>	<b>100,00%</b>	<b>15.530.650</b>	<b>-1.619.520</b>

Geht in die Kalkulation Müllabfuhr!

Geht in die Kalkulation AEV

eigene Position in AEV

Teilsomme Anlief. MA:	58.160	46.400	10.670.550	-1.112.720
Teilsomme Direktanlief.:	23.670	Ohne SM	4.860.100	-506.800
	81.830		15.530.650	-1.619.520

**MENGENPROGNOSEN - Abfälle zur Beseitigung und Verwertung**

**Basis: Ergebnis 2021; HoRe 2022; Kalk2023**

Nr	Müllsorte	Menge 2021	Menge 2022	Ansatz 2023
		Echtzahlen	Hochrechnung	mit US
1,308,309,41-44	HM+GM aus MA	46.430	46.200	46.400
6,7,36	Sperrmüll/Gesamt	20.538	19.480	20.060
<b>SU</b>	<b>HAUS/SPERR</b>	<b>66.968</b>	<b>65.680</b>	<b>66.460</b>
	20 - 25 Kleinanlief.HGM (Stck)	0	0	0
	alt. 22 Kl.anl. HGM (Tonnen)	0	0	0
	2 Sperrmüll Selbstanl. (t)	167	180	160
	6 SM a.A.	821	880	860
	7, 7000 SM von WSH	11.232	10.600	10.900
	36 Altholzverwertung	8.485	8.000	8.300
<b>1208, 3, 322, 33, 357, 732, 746,</b>	<b>913 Gew.müll/DIREKT.</b>	<b>12.368</b>	<b>12.000</b>	<b>12.200</b>
<b>1204, 1206, 12061, 12062,</b>	<b>12071 US-Müll</b>	<b>1.179</b>	<b>1.190</b>	<b>1.170</b>
37, 4	Baumüll	1.555	1.460	1.400
	9 Asbestabfälle	0	0	0
<b>SU</b>	<b>BAUMÜLL</b>	<b>1.555</b>	<b>1.460</b>	<b>1.400</b>
703; 711;	Häcksel Selbstanl.gew.	0	0	0
	91/92 Schlämme	0	0	0
	93 Schl. getrockn.	0	0	0
	8 Kehricht	0	0	0
	10 Kanalschlamm	0	0	0
	14 Rechengut	0	0	0
	15 Rechengut NF	353	320	340
<b>SU</b>	<b>Kehrricht, Recheng</b>	<b>353</b>	<b>320</b>	<b>340</b>
	71/72 PKW < 16" oF/mF zu 2,50 €			
	73/74 LKW < 20" oF/mF zu 15 €			
	75/76 LKW+MZW > 20" oF/mF			
	77/78 MZW > 24" oF/mF			
<b>SU</b>	<b>REIFEN</b>	<b>240</b>	<b>210</b>	<b>230</b>
	Abholung von E-Schrott			
	701 BIOABFALL aus MA	34.640	31.620	32.800
706;713;715;716	BIOABFALL-Privathaushalte.	1.589	1.610	1.550
705;707;714	BIO Laub; Friedhofsgut gew.	382	420	410
<b>SU</b>	<b>BIOABFALL</b>	<b>36.611</b>	<b>33.650</b>	<b>34.760</b>

Direktanlieferung durch Müll-

abfuhr: 66.460

Aussortierung 8.300

**Ges.menge 58.160**

Pforzheim 6.500

UKT Tübingen 1.900

**Verbr.menge 66.560**

**SM zur Verbrennung**

**11.760**

Selbstanlieferer 15.270 Tonnen

Kontingent Verw. 0 Tonnen

Errechnung Freikontingent:

Kontingent: 82.000

Eigene Menge 81.830

Kontingent Verw 0

Wenn eigene Menge >Kontingent:

Entsorgung Übermenge 0

Die Entsorgung der "Übermenge" (über dem Kontigent) erfolgt ebenfalls durch Verbrennung im RMHKW. Bei niedrigem Heizwert können Mehrmengen verbrannt werden, die über dem eigentlichen Kontingent liegen. Da diese Mehrmengen aber nicht garantiert sind, können sie auch nicht als Maßstab herangezogen werden. Zudem erfolgt die Berechnung der Kostenfolge (Fixe und variable Kosten) nach dem vereinbarten Anteil.